

Haus-Post



Rückblick Ostervorbereitungen • Marienandacht und Maibaumsetzen • Projekt der Firmlinge • Fotoausstellung • Heimbeiratswahlen 2019 • Ausflug nach Macherbach • Markttag • Aktuelles aus der Tagespflege • Seelsorge • Geistliches Wort • Buchtipp, Rätsel, Termine u. v. m.

Juni/Juli
2019

Vorwort der Hausleitung



Liebe BewohnerInnen, Gäste, Angehörige, Gönner, haupt- und ehrenamtliche MitarbeiterInnen, liebe LeserInnen,

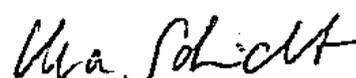
im April diesen Jahres fanden turnusgemäß die Heimbeiratswahlen statt. Die Bewohnerinnen und Bewohner unseres Hauses wählten ihre Vertreter für die nächsten zwei Jahre. Ganz herzlichen Dank an die Mitglieder der letzten Periode für die konstruktive und sehr gute Zusammenarbeit. Den neuen Mitgliedern gratuliere ich zur Wahl und wünsche Ihnen viel Erfolg und gutes Gelingen. Dazu mehr in dieser Ausgabe.

Der Mai stand ganz im Zeichen des Marienmonates mit den entsprechenden Angeboten. Unsere Hochbeete und die Kräuterspirale wurden gemeinsam mit den Grundschulern der Grundschule Hasborn-Dautweiler

bestellt. Auch die Erweiterung der Terrasse, Hausgemeinschaft Frohnhofen, ist abgeschlossen. Auf Wunsch unserer Bewohner wurde eine direkte Zuwegung zum Rundweg verlegt. Somit sind wir nun für den Sommer und für die Vorbereitungen des Angehörigentages und des jährlichen Sommerfestes gut gerüstet. Erstmals wird das Sommerfest nicht mehr auf unserem Parkplatz, sondern im Eingangs- und vorwiegend im Gartenbereich des Seniorenhauses gefeiert. Selbstverständlich ist wie immer für Essen, Getränke und ein schönes Unterhaltungsprogramm bestens gesorgt. Wir heißen Sie zu unserem Sommerfest am Sonntag, den 4. August herzlich Willkommen. Traditionell beginnen wir um 10:30 Uhr mit einem Festgottesdienst. Der Förderverein als Veranstalter, die Bewohnerinnen und Bewohner, Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Hausleitung des Seniorenhauses freuen sich auf Ihr Kommen.

An dieser Stelle wünsche ich Ihnen einen schönen Sommeranfang sowie viel Freude beim Blättern in unserer Hauspost.

Ihre



Sommermorgen

Süßer Heckenrosenduft liegt am Morgen in der Luft und ich schnuppere verzückt, fühle mich total beglückt.

Es hat Regen über Nacht welke Blüten frisch gemacht. Endlich, denke ich erfreut, so ein schöner Tag ist heut.

Mit der Lieblingskaffeetasse sitze ich auf der Terrasse, lausche einem Frühkonzert, dass die Amsel mir beschert.

Schön ist so ein Sommermorgen, schiebt ins Abseits alle Sorgen. Dankbar bin ich, mir geht's gut, tanke Kraft und frischen Mut.

Ach, ich könnt vor Freude singen, alles wird mir heut gelingen, danke schön, du Rosenduft in der frischen Morgenluft.

© Regina Meier zu Verl 2015
Mit freundlicher Genehmigung

Veranstaltungstipp

acts
Förderverein
Caritas SeniorenHaus
Hasborn e.V.
Tholey / Hasborn

Herzliche Einladung zum

Sommerfest

im Caritas SeniorenHaus Hasborn



Sonntag, 04. August 2019
Beginn: 10.30 Uhr mit Gottesdienst

Für musikalische Unterhaltung,
Darbietungen, ein abwechslungsreiches Programm
und Ihr leibliches Wohl ist ganztägig gesorgt!

Wir freuen uns auf Sie!

Rückblick: Bepflanzung der Hochbeete



Grundschüler bewiesen grünen Daumen

Für eine entzückende Begegnung sorgten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Hasborn-Dautweiler. Wie bereits in den vergangenen Jahren pflanzten sie zusammen mit den Bewohnern Erdbeerpflanzen, Gemüse und Kräuter in die Hochbeete. Viel Spaß, schmutzige Hände und eine unbeschwertere Kommunikation waren vorprogrammiert...

Wie bereits in den vergangenen Jahren sollten auch in diesem Jahr unter dem Motto „Miteinander der Generationen“ Erdbeerpflanzen, Gemüse und Kräuter in die Hochbeete gepflanzt werden. Das Wetter hatte an diesem Maivormittag ein Einsehen und schickte die Sonne raus. Schon von weitem hörte man die neunzehn Schülerinnen und Schüler in Begleitung von Klassenleiterin Elke Thies kommen. Hausleiterin Vera Schmidt begrüßte die Kinderschar und betonte, wie sehr sie sich über die Unterstützung im Garten freut. Aufgrund der kühlen Temperaturen trauten sich nur wenige Senioren in den Garten. Warm eingepackt setzten sich einige auf die Bänke und schauten dem Treiben zu. Erdbeerpflanzen, Maggikraut, Salat, Petersilie und verschiedene Kräuter sollten nun einen geeigneten Platz bekommen. Doch bevor die kleinen Pflanzen gesetzt werden konnten, musste frische Erde aufgefüllt werden.



Spruch:
Das Leben beginnt mit dem Tag an dem du einen Garten anlegst.
(Chinesische Weisheit)

In angenehmer Pflanzhöhe schütteten die Kinder Sack für Sack in die Hochbeete. Die Verteilung der Erde machte allen besonders viel Spaß und ein Wettbewerb „wer hat zum Schluss die schmutzigsten Hände“ entbrannte. Nach dem Verteilen der Erde bemerkten die Kinder am Rande des Beetes „komisches Grünzeug“. „Muss das Gras weg?“, fragte ein Schüler in die Runde. „Nein, das ist Schnittlauch“, lachte Monika Saar von der sozialen Begleitung und nahm die Frage zum Anlass, kleine Stückchen Schnittlauch zum Probieren rundzureichen. Aufmerksam hörten die Kinder zu, als sie erklärte, was man mit Schnittlauch alles machen kann. Mit großer Begeisterung wurden anschließend die Pflanztöpfe und das Beet bestückt. Mit einer kurzen Pause, als sie vorübergehend durch eine Kellerrassel, die vor ihren Händen entlang huschte, abgelenkt wurden. Gut, dass in diesem Moment Monika Saar mit einer Spezialaufgabe kam: „Wer hilft mir denn an der Kräuterspirale?“, rief sie und ruckzuck meldeten sich einige Mädchen. Dort blühte und roch es bereits nach bekannten Kräutern. Aber es war noch genügend Platz für weitere Kräuterpflanzen. Bewohnerin Frau D. übernahm als ehemalige Besitzerin einer Gärtnerei die fachliche Anleitung. „Das klappt hervorragend. Ich habe nichts auszusetzen“, lobte sie die Mädchen und Jungs.



Schnell verging die Zeit im Garten. Die entzückende Begegnung und unverkrampfte Kommunikation in der Natur hatte allen gleichermaßen viel Spaß bereitet. Zur Freude der Kinder brachte Susanne Groß eine leckere Belohnung in Form von feinen Brezeln und Getränken. Klassenleiterin Elke Thies ließ es gerne zu, den Besuch noch etwas zu verlängern. Flott setzte sich Jung neben Alt und gemeinsam wurde noch lange „stille Post“ geflüstert und bei „Laurentia, liebe Laurentia mein...“ kräftig geschunkelt...









Rückblick: Ostereierfabrik SeniorenHaus

„Wie in einer Ostereierfabrik“

Traditionell kamen die Kleinen aus dem Kindergarten St. Bartholomäus Hasborn-Dautweiler und halfen den Senioren bei der Vorbereitung für das Osterfest. Im Rekord bekamen dutzende Eier fantasievolle Muster.



„Der Hase mit der roten Nase“ und „Stups, der kleine Osterhase“ sangen die Kinder aus dem Kindergarten St. Bartholomäus Hasborn-Dautweiler, während sie konzentriert damit beschäftigt waren, dutzende Eier bunt anzumalen. Jung und Alt trafen sich zur gemeinsamen „Osterwerkstatt“ im SeniorenHaus Hasborn. Diese Aktion der Generationen hat bereits große Tradition für beide Häuser. Jedes Jahr kommen die Kindergartenkinder in der Karwoche zu den Bewohnern und helfen, den Ostereiern ein buntes Kleid zu geben.



Elf aufgeweckte Mädels und Jungs zwischen fünf und sechs Jahren mischten sich unter die Bewohner und Tagespflegegäste. „Hier sind alles Kinder die gerne malen“, begrüßte Kindergartenleiterin Julitta Del Fabro die Senioren. Kaum die Jacken ausgezogen, ging es direkt zur Sache. Ohne Berührungsängste nahmen sich die Kinder die weißen Eier und teilten sich untereinander die bunten Stifte auf. Schnell entstanden lockere Gespräche und die Senioren staunten über die Phantasie und Kreativität der Kleinen.



„Das hab ich ja noch nie gemacht“, sagte Bewohnerin Frau K. und schaute sich die Arbeit der kleinen Lucie genauer an. Zögerlich nahm sie das erste unbemalte Ei und fing an, wunderschöne Ringe in freundlichen Farben zu malen. Die Freude war ihr sichtlich anzumerken: „Das macht ja richtig Spaß“, gab sie zu und ließ ihrer Kreativität freien Lauf. Viel Freude und viel Erinnerung strahlten die Gesichter der anwesenden Bewohner aus. Ein reger Austausch über die besten Farben und Motive fand statt, Ratschläge und Tipps aus früheren Zeiten wurden ausgetauscht. Innerhalb kürzester Zeit füllten sich die Paletten mit ganz individuell gestalteten Eiern. „Wie in einer Ostereierfabrik“, lachten die Kinder und zeigten stolz ihre Ergebnisse. Es war ein schöner und freudiger Vormittag für alle Beteiligten. Hausleiterin Vera Schmidt freute sich

über den wiederholten Besuch der Kinder. „Der Austausch zwischen Jung und Alt ist für beide Seiten sehr erfrischend und wird immer wieder mit Begeisterung angenommen“, bestätigte sie und verteilte als Dankeschön die beliebten Überraschungseier an die Kinder. Bald kommen wir wieder“, versprachen die jungen Gäste beim Abschied.







Rückblick: Ein unterhaltsamer Nachmittag mit den Firmlingen



Ein unterhaltsamer Nachmittag

Firmlinge aus der Pfarreiengemeinschaft Schaumberg besuchten gemeinsam mit ihrer Katechetin Jessica Blug die Bewohner des Seniorenhauses in Hasborn-Dautweiler. Der Besuch stand im Rahmen eines sozialen Projektes innerhalb der Firmvorbereitungen. Die vier Jugendlichen im Alter von dreizehn bis fünfzehn Jahren machten es sich zur Aufgabe, für und mit den Bewohnern etwas Kreatives zu gestalten und ihnen vor allem Zeit zu schenken. Da der Besuch in die Karwoche fiel, bot es sich an, Osterdekorationen zu basteln. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde schlossen die Firmlinge erste Kontakte und verbrachten anschließend einen unterhaltsamen Nachmittag zwischen den Senioren.







Zweiter Besuch von Firmlingen

Am Freitag, den 17. Mai verbrachte eine weitere Firmgruppe zwei schöne Stunden mit unseren Bewohnern. Zum Kegeln und Spielen versammelten sich die Jugendlichen im Veranstaltungsraum. „Aus Tholey kommen wir“, antworteten die jungen Damen freundlich als Frau N. und Frau J. sie nach ihrer Herkunft fragten. Sodann schauten einige der Jugendlichen bei einer Partie Schach zu, welche zwischen Frau N. und Herrn Sch. stattfand. Die Teenager staunten nicht schlecht über die Schlagfertigkeit unserer hausältesten Seniorin Frau N. Die 100-Jährige gewann gegen ihren Gegner

Herrn Sch. und hatte im Anschluss viel Wissenswertes und Charmantes zu erzählen, was hier und da zum Schmunzeln und Lachen anregte. Auch hatten die Schülerinnen keine Chance gegen Frau J. im Mensch-ärgere-dich-nicht zu gewinnen. Sie gewann gegen die jungen Damen im „3 mal auf“ . Mit Wohlwollen trat die junge Generation unseren Bewohner gegenüber, dafür danken wir. (Text: Elke Ruffing)



Rückblick: Einladung der Pfadfinder zum Mittagessen



Im Rahmen der 72-Stunden-Aktion setzten Tausende Jugendliche vom 23.-26. Mai bundesweit soziale Projekte um. In den vergangenen Jahren unterstützten die Pfadfinder schon zweimal innerhalb der 72 Std. Aktion des BDKJ das SeniorenHaus. Es entstanden u.a. eine Kräuterschnecke und eine Marienanbetungsstätte im Gartenbereich. In diesem Jahr waren zwölf Pfadfinder aus dem Stamm Hasborn, unter der Leitung von Katharina Boos, im Pfarrgarten tätig. Die Einladung von Hausleiterin Vera Schmidt zum Mittagessen kam sehr gut an und wurde gerne angenommen. Joana Sobik von der Hauswirtschaft zauberte ein köstliches Essen und sorgte für die richtige Stärkung. Als Überraschung bekam jeder noch ein Lunchpaket mit.

„Die Pfadfinder unterstützen das SeniorenHaus seit der Eröffnung immer wieder in verschiedensten Angelegenheiten. Ich freue mich, dass ich mal etwas für all das Engagement zurückgeben darf“, bedankte sich Vera Schmidt.



Rückblick: Marienandacht und Maibaumstellen

Tradition im SeniorenHaus Hasborn: Maibaumaufstellen

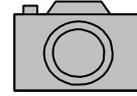
Am 30. April eines jeden Jahres treffen sich die Bewohner des Caritas SeniorenHauses Hasborn zur gemeinsamen Maiandacht und zum anschließenden Maibaumsetzen. „Der Mai ist der schönste Monat des Jahres“, freute sich Bewohnerin Frau K. und sah gespannt dem traditionellen Maibaumsetzen vor dem SeniorenHaus zu. Nach der feierlichen Marienandacht, die durch Diakon Leo Eckert und dem hauseigenen SeniorenChor unter der Leitung von Klothilde Brachmann und Hildegard Seibert gestaltet wurde, setzten die „Männer des Hauses“ den Maibaum mit vereinten Kräften. Gespannt sahen die Senioren dem Spektakel aus nächster Nähe zu. Als die hochgewachsene Birke stand, gab es einen riesen Applaus von den Zuschauern. „Das ist der schönste Maibaum weit und breit“, bestätigten die Bewohner wohlwissend. „Da waren Fachmänner am Werk“, antworteten augenzwinkernd die Helfer und gaben das Kommando für das erste Grillfest des Jahres. Eingemummelt in warme Decken genossen die Senioren und Gäste die feierliche Atmosphäre vor dem Haus und ließen sich Bratwurst, Bier und Wein schmecken.





Rückblick: Bilderausstellung: Der Bostalsee in seiner Schönheit

Die Schönheit der Heimat und den Bostalsee mit seiner Vielfalt in Bilder zu komponieren, das motiviert Hobbyfotografin Elke Kunz. Unter dem Titel „Bostalsee - Momentaufnahmen“ präsentiert sie erstmalig eine Auswahl ihres Bildwerks im SeniorenHaus Hasborn.



Frühmorgens, wenn an den Ufern des Bostalsees noch niemand zu sehen ist, dreht Elke Kunz bereits ihre Runden und sucht nach neuen Bild-Perspektiven. Auf ihren Wanderungen und Spaziergängen gelingt es ihr, den See mit seiner Schönheit und mit ungewöhnlichen Lichteffekten zu dokumentieren. Mal steht er im Nebel, mal glitzern die Sonnenstrahlen in den zarten Wellen. Der Bostalsee vereint auf spannende Weise Natur, Kultur und Tourismus. „Es ist meine Heimat und ich bin gerne in der Natur unterwegs. Der Fotoapparat ist immer dabei“, schwärmt Elke Kunz. Beigebracht hat sie sich die Technik der Fotografie selbst. Mit neun Jahren erhielt die gebürtige Oberthalerin ihren ersten Fotoapparat und entwickelte daraus eine Leidenschaft. So oft wie möglich geht sie auf Erkundungstour. „Wenn ich mit der Kamera in der Hand unterwegs bin geht mir das Herz auf. Es ist Entspannung und Ausgleich zugleich“, verrät die 42-jährige Hobbyfotografin. „Ich fotografiere dass, was mir gefällt.“ Ihr Lieblingsplatz ist die Stau-mauer.



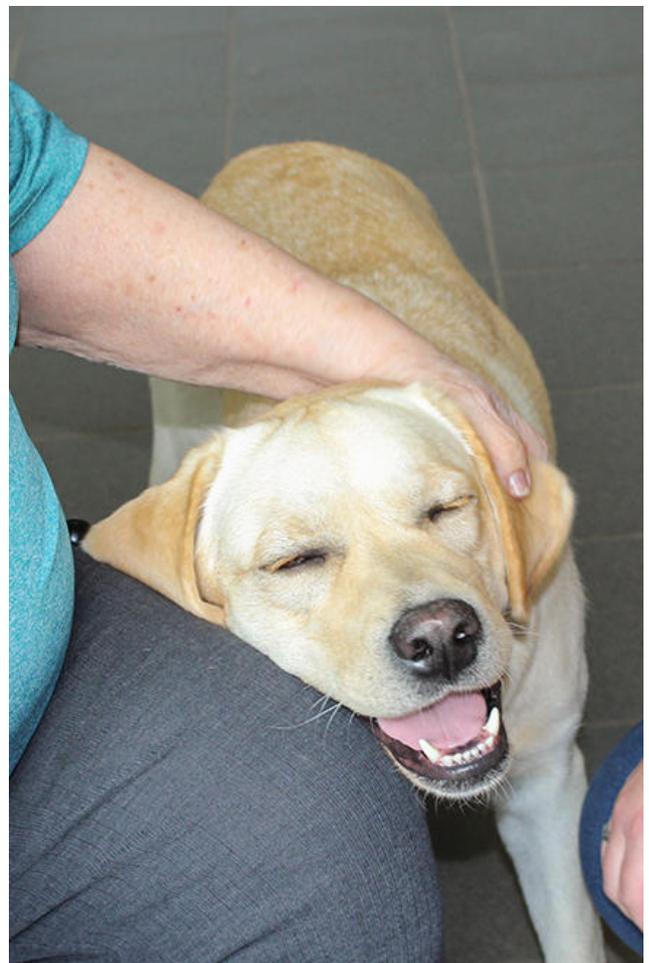
„Elke Kunz hat einen Blick für die Fotografie“, bestätigt Fördervereinsvorsitzender Walter Krächan, der zusammen mit den Vereinsmitgliedern und der Hausleitung die Ausstellung organisiert hat. „Die Bilder haben keinen Namen. Das weckt den Entdeckergeist und motiviert die Betrachter zum Überlegen und zum Erzählen, an welcher Stelle das Bild wohl aufgenommen wurde“, sagt Hausleiterin Vera Schmidt, die auf die wechselnden Ausstellungen im SeniorenHaus Hasborn sehr stolz ist. Die Fotos sind trotz digitaler Fotografie unbearbeitet, so, als kämen die Bilder von einer analogen Kamera.

Zu sehen ist die Ausstellung noch bis Ende Juni im Caritas SeniorenHaus Hasborn, Im Wohnpark 2.

Rückblick: Vier Pfoten zu Besuch

Neulich bekamen wir einen tierischen Überraschungsbesuch.

Wie es den Senioren gefallen hat und ob sich die Vierbeiner wohlgeföhlt haben, dazu können Sie in der nächsten Hauspost mehr erfahren.



Rückblick: Gepflegte Tradition

Text: Maria Reichert



Traditionsgemäß werden im Seniorenhaus in der Woche vor Palmsonntag die Palmsträußchen gebunden. Die Buchsbaumzweige kamen wie schon im Vorjahr aus dem Garten von Mitarbeiterin Susanne Groß. Es fanden sich unter den Bewohnern viele freiwillige Helfer, die sich mit Freude und Geschicklichkeit eingebracht haben. Die Palmzweige wurden gebündelt und mit roten Bändchen zusammengebunden. „Griwwelich Arbeit“, scherzten die Bewohner währenddessen sie hochkonzentriert die Sträuße banden. Mitarbeiter der Seelsorge und die soziale Begleitung ließen bei der Arbeit und im Gespräch die Erinnerung an frühere Zeiten und Bräuche wieder aufleben. Am Palmsonntag wurden die Palmsträußchen in einem feierlichen Wortgottesdienst von Diakon Leo Eckert gesegnet, und im Anschluss an die Bewohner verteilt. Sie fanden ihren Platz in den Bewohnerzimmern an den Kreuzen.





Rückblick: Ausflug nach Macherbach

Unser erster großer Ausflug in diesem Jahr führte uns nach Macherbach, in die Kapelle St. Josef. Siebzehn Bewohner, Kurzzeitpflege- und Tagespflegegäste machten sich mit fünf Betreuungskräften, Fahrern, Hausleitung und dem kleinen Friedrich (Sohn unseres Teamleiters Erik Brill) auf zu einer Marienwallfahrt. Der Wettergott meinte es gut mit uns, da es nur während der Maiandacht in Strömen regnete und den Rest des Tages trocken blieb. Bereits auf dem Weg zur Kapelle wurden wir von Herrn Theis, der uns mit seiner Frau und dem Ehepaar Naumann eingeladen hatte, empfangen. In der wunderschönen St. Josef Kapelle in Macherbach zelebrierte für uns Diakon Leo Eckert eine festliche Maiandacht. Eine große Überraschung bot uns unser Mitarbeiter im Fahrdienst Engelbert Schmitt, der sich der Orgel in der Kapelle annahm und die Andacht musikalisch begleitete. Anschließend wurden wir von Familie Theis und Familie Naumann in das Gemeinschaftshaus in Macherbach zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Für unsere 100-jährige Bewohnerin Irmina Naumann war es eine Riesenüberraschung, dass uns ihr Sohn und ihre Schwiegertochter gemeinsam mit der Familie Theis einen tollen Nachmittag ermöglichten. Ganz herzlichen Dank an Ehepaar Naumann und Ehepaar Theis und ihre HelferInnen.





Neues aus der Tagespflege

Auch in der Tagespflege warteten viele Eier darauf, angemalt zu werden. Die Kleinen aus dem Kiga St. Bartholomäus Hasborn-Dautweiler statteten unseren Gästen ebenso einen Besuch ab und unterstützten beim Bemalen.



Aktuelles: Der neue Heimbeirat Sprachrohr für die Senioren



Am 29. April war es wieder soweit: die Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenhauses haben den neuen Heimbeirat gewählt. Der Heimbeirat, der in regelmäßigen Abständen gewählt wird, ist das Bindeglied zwischen den Senioren und der Hausleitung sowie die Interessenvertretung für die Bewohner im Seniorenhaus. Da es in Seniorenhäusern und Heimen immer mal wieder Fragen, Anregungen und gelegentlich auch unterschiedliche Meinungen gibt, hat der Gesetzgeber den Heimbeirat als Ansprechpartner für Bewohner und deren Angehörige vorgesehen. Darüber hinaus besitzt der

Beirat ein sogenanntes Mitwirkungsrecht in Angelegenheiten, die den Alltag im Seniorenhaus betreffen. Die BewohnerInnen konnten Vorschläge zur Wahl unterbreiten. In den Heimbeirat wurden gewählt: Rosa Maria Johann (Vorsitzende), Philomena Reiter (stellv. Vorsitzende), Gerhard Hugo Krechan, Mathilde Zarth, Agnes Trockur, Irene Backes. Herzlichen Dank an die Mitglieder des Wahlausschusses und vor allem an den neu gewählten Heimbeirat. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Aktuelles: Verabschiedung Heimbeirat

Im Mai fand die Verabschiedung der „alten“ bzw. ausgeschiedenen Heimbeiratsmitglieder statt. Hausleiterin Vera Schmidt verabschiedete die ehemaligen Mitglieder Edmund Hornetz und Eddi Jung. Als Dankeschön überreichte sie den beiden Bewohnern ein Geschenk. Sie bedankte sich für ihr Engagement und ihr Mitwirken. Große Freude stand Bewohner Eddi Jung ins Gesicht geschrieben. Als treuer BVB Fan bekam er selbstverständlich ein schwarz-gelbes Geschenk, welches er mit voller Stolz zu seiner Sammlung stellte. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit!

ich danke Ihnen
sehr herzlich für Ihre
jahrelange Mitarbeit
im Heimbeirat und
vor allem für die
sehr gute und
engagierte Zusammen-
arbeit.
Ihre
Vera Schmidt



Rückblick: Markttag im SeniorenHaus



Zweimal im Monat öffnet im Caritas Senioren-Haus Hasborn „der Markt“ seine Pforten. Eine Einkaufsmöglichkeit direkt vor der Zimmertür.

Lange Warteschlangen und große Wunschlisten sind am Markttag im Caritas SeniorenHouses Hasborn keine Seltenheit. Zweimal im Monat verwandelt sich der Veranstaltungsraum St.

Barbara in einen Marktplatz mit gemütlichem

Café. Dort können die Senioren Dinge des täglichen Bedarfs selbst einkaufen: Schokolade, Kekse, Chips, Obst, Kosmetik, Zeitschriften und kleine Geschenkartikel. Schon vor der Ladenöffnung warten die Senioren vor der Tür und können es nicht erwarten. Dann interessiert nur noch: ‚sind meine bestellten Lieblings-Chips da‘ oder ‚hoffentlich schnappt mir niemand die Vollmilch-Nuss Schokolade weg‘. Die kleine Einkaufswelt entstand bereits vor knapp zehn Jahren und ist im SeniorenHaus nicht mehr wegzudenken.

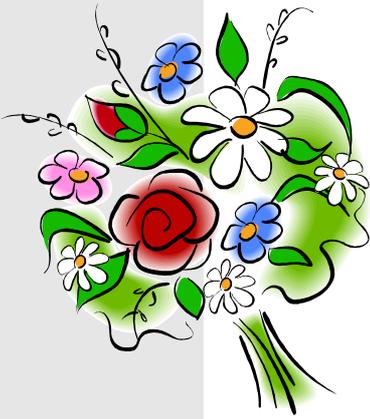
Nach wie vor ist die Nachfrage groß. Das Angebot wird von der sozialen Begleitung betreut. Die Mitarbeiterinnen besetzen nicht nur das „Lädchen“, sondern sorgen auch dafür, dass „die Regale“ stets gut gefüllt sind. Sollte ein Artikel nicht vorrätig sein, wird er direkt aufgeschrieben und nachträglich besorgt. Sollte es der Platz vorgeben, steht auch der nostalgische Marktwagen und die alte Kasse dabei. Dann ist dieses Einkaufsgefühl perfekt. „Unsere Bewohner sind richtig froh über diese Einkaufsmöglichkeit, denn sie sind nicht mehr in der Lage weite Wege in den Ort zurückzulegen. Das Markttreiben erinnert sie an frühere Zeiten, weckt Erinnerungen und trägt zur Erhaltung der Alltagskompetenz der Bewohnerinnen und Bewohner bei“, erklärt Vera Schmidt. Doch nicht nur das vielfältige Angebot lockt die Senioren zum

Markt in den großen Gemeinschaftsraum, sondern auch die vielen netten Gespräche, die sich im „Markt-Café“ entwickeln. So verbindet der Markttag das Nützliche mit dem Angenehmen.





Wir gratulieren...



**Wir wünschen allen unseren
Geburtstagsjubilaren
im Juni & Juli
viel Gesundheit und alles Gute!**

Wörter-Rätsel



Versteckte Begriffe zum Thema Urlaub:

In dem Buchstabenfeld sind senkrecht und waagrecht **vierzehn** Wörter und Begriffe zum Thema Urlaub versteckt...

A	U	K	W	I	B	C	A	M	P	I	N	G	V
F	B	R	N	S	T	R	A	N	D	N	Z	A	O
W	U	E	P	L	M	F	N	C	E	S	H	C	L
E	S	U	E	Z	F	L	U	G	Z	E	U	G	L
L	R	Z	N	E	C	S	D	L	S	L	C	N	P
L	E	F	S	B	A	H	N	S	T	E	I	G	E
N	I	A	I	H	M	E	L	W	V	U	D	E	N
E	S	H	O	T	E	L	G	E	P	Ä	C	K	S
S	E	R	N	A	N	K	U	Z	H	F	N	M	I
S	I	T	E	D	L	S	T	I	C	K	E	T	O
F	M	N	B	H	A	V	B	D	M	F	S	Z	N
K	M	I	E	T	W	A	G	E	N	C	K	B	I

Lösungswörter: Pension; Mietwagen; Busreise; Kreuzfahrt; Hotel; Ge-
päck; Flugzeug; Insel; Ticket; Vollpension; Bahnsteig; Wellness; Strand;
Camping

Buchtipp: Bin im Garten - Ein Jahr wachsen und wachsen lassen

von Meike Winnemuth

Das Jahr des großen Wachsens - Meike Winnemuths neues Abenteuer

Weltreisende sucht Ort zum Bleiben: Ihr Bestseller "Das große Los" hat Hunderttausenden Lust gemacht, aufzubrechen und die Welt zu sehen. Inzwischen will Meike Winnemuth nur eins: ankommen, Wurzeln schlagen, festen Boden unter den Füßen. Und zwar einen, den sie persönlich dorthin geschaufelt hat. Sie startet das Projekt "Garten". Obwohl sie nie einen hatte und nicht mal ahnt, wie man Tomaten zieht. Einzige Regel für den Anfang: Das Grüne muss nach oben. Träumen und planen, schuften und graben, säen, pflanzen, ausprobieren, ernten, essen. Mit Tempo und Witz erzählt Meike Winnemuth in ihrem Tagebuch vom großen Wachsen (Muskelkater!) und Werden (plötzlich: geduldig!). Und sie entführt uns an einen paradiesischen Ort wahren Lebens, mit Radieschen und Schnecken, mit Rittersporn und anderen blauen Wundern.

Gebundene Ausgabe • 320 Seiten • Penguin Verlag



Sudoku - leicht

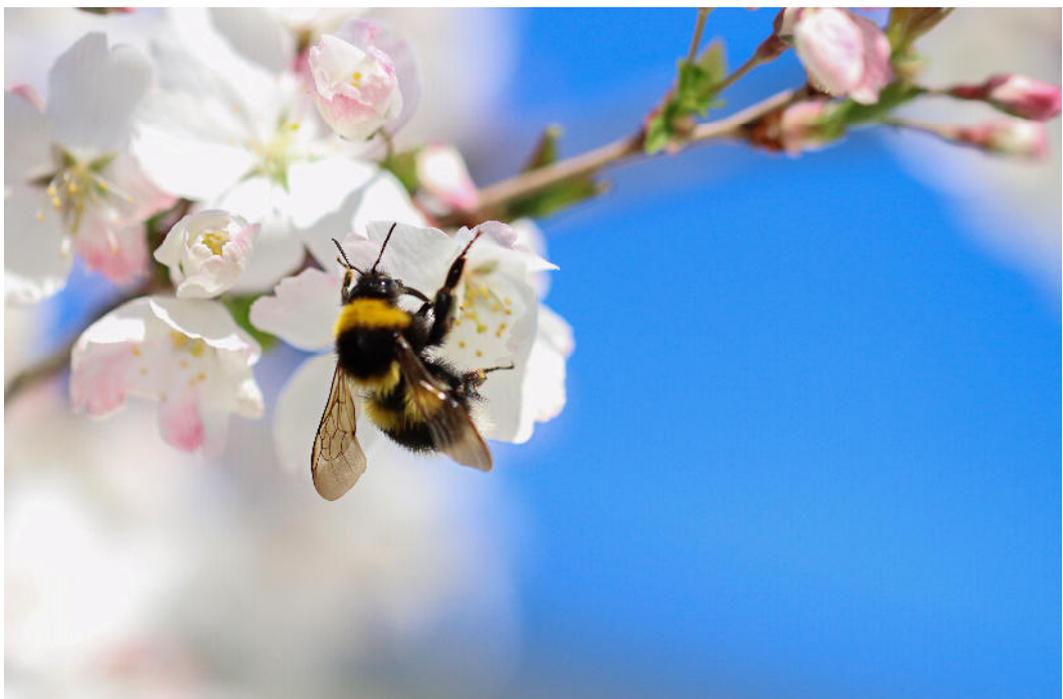


		7		1				
		3				4	7	
	5	4			7	2		1
			9	8			4	6
			4	6	2			
4	6	1					8	2
5	7				3	6	2	
9					8		1	
1					9	5	3	

Das Sommerküsschen Sommergedicht

Ein Küsschen hat der Sommer
uns heute zart geschenkt
und uns leis zugeflüstert,
dass er noch an uns denkt.
Er nimmt uns wohl zum Gruße
ganz zärtlich in den Arm.
Sein blütensüßer Atem
hält unsre Seele warm.
Wir heißen ihn willkommen
und halten ihn ganz fest,
damit er uns nicht wieder
gleich morgen schon verlässt.
Nun hör ich auf zu reimen
und geh in „meinen“ Wald,
den Sommer zu begrüßen.
Ich meld' mich bei euch bald.

© Elke Bräunling
(Mit freundlicher Genehmigung)





© Christina Maderthoner / pixelio.de

Seelsorgerisches Angebot in der Fastenzeit für unsere an Demenz erkrankten Bewohner - Kreuzwegandacht nach "Art des Rosenkranzes"

Früher war das Rosenkranzgebet ein Familiengebet. Es wurde gemeinsam in der Fasten- und Adventszeit mit allen Familienmitgliedern gebetet. Dieses Ritual kennen die meisten Bewohner von früher und es ist ihnen vertraut. Der Rosenkranz wird auch von einigen Bewohnern noch regelmäßig in den Bewohnerzimmern gebetet und es findet einmal in der Woche ein "Rosenkranzgebet" mit Klothilde Brachmann in der Hauskapelle statt.



Gottesdienste in der Kapelle St. Bartholomäus im SeniorenHaus Hasborn

Sonntag, 02. Juni 2019 um 10.30 Uhr - Wortgottesdienst

Freitag, 07. Juni 2019 um 10.30 Uhr - Gottesdienst

Sonntag, 09. Juni 2019 um 10.30 Uhr - Wortgottesdienst, Pfingstsonntag

Sonntag, 16. Juni 2019 um 10.30 Uhr - Wortgottesdienst

Freitag, 21. Juni 2019 um 10.30 Uhr - Gottesdienst

Sonntag, 30. Juni 2019 um 10.30 Uhr - Wortgottesdienst

Gottesdienste in der Kapelle St. Bartholomäus im SeniorenHaus Hasborn



Freitag, 05. Juli 2019 um 10.30 Uhr - Gottesdienst
Sonntag, 14. Juli 2019 um 10.30 Uhr - Wortgottesdienst
Freitag, 19. Juli 2019 um 10.30 Uhr - Gottesdienst
Sonntag, 28. Juli 2019 um 10.30 Uhr - Wortgottesdienst

**Jeden Dienstag um 16 Uhr Rosenkranzgebet.
Andacht und Bibelkreis nach Aushang!**

Verstorben

*Wir gedenken der Verstorbenen
der letzten Monate*

*Es ist schwer, wenn sich zwei Augen schließen,
zwei Hände ruhen, die einst so viel geschafft.
Wie schmerzlich war's vor Dir zu stehen,
dem Leiden hilflos zuzusehen.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft*



Das Geistliche Wort von Gemeindereferentin Anna Rolinger

**Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,
liebe Leserinnen und Leser,**

der Sommer steht vor der Tür und auch bei allem Klagen über das bald kommende heiße Wetter, tut es uns Menschen gut die Sonne mit ihrer Wärme und mit ihrer Fülle an Licht zu spüren.

Vielleicht tut uns das auch deshalb so gut, weil wir so eine Ahnung bekommen, von dem Licht in unserem Inneren und wie groß und wärmend die Liebe Gottes sein kann.

Geht in euren Tag hinaus

Geht in euren Tag hinaus ohne vorgefasste Ideen,
ohne die Erwartung von Müdigkeit,
ohne Plan von Gott ohne Bescheidwissen über IHN,
ohne Enthusiasmus,
ohne Bibliothek –
geht so auf die Begegnung mit IHM zu.
Brecht auf ohne Landkarte –
und wisst, dass Gott unterwegs zu finden ist,
und nicht erst am Ziel.
Versucht nicht, IHN nach Originalrezepten zu finden,
sondern lasst euch von ihm finden in der Armut
eines banalen Lebens.

Diese Gedanken von Madeleine Delbrel,
können uns vielleicht durch die kommenden
Sommertage begleiten und uns dabei
helfen Gott in jedem Tag zu finden.

**Ihnen und Euch allen wünsche ich eine
erholsame und unbeschwerte Sommerzeit!**

**Ihre Gemeindereferentin
Anna Rolinger**



Rhönweg 6
66113 Saarbrücken
Telefon
0681/58805-0

Internet
www.cts-mbh.de

Impressum

Herausgeber:

**Caritas SeniorenHaus
Hasborn
Im Wohnpark 2
66636 Hasborn-
Dautweiler**

Tel. 06853-979460
Fax.06853-97946119

info@seniorenhaus-
hasborn.de
www.seniorenhaus-
hasborn.de

Verantwortlich:

Hausleiterin
Vera Schmidt

Layout/Gestaltung:

Silke Frank

Redaktion:

Vera Schmidt

Maria Reichert

Silke Frank

Judith Alt

Mitarbeiterinnen der
soz. Begleitung

Auflage: 850 Stück

Termin nach Aushang:

Dia-Vortrag Herrn Didas

Termin nach Aushang:

Marienandacht an der Mariengrotte SeniorenHaus Hasborn

Dienstag, 28. Mai 2019

Marienwallfahrt zur St. Josef-Kapelle in Macherbach
Anschl. Kaffee und Kuchen im Bürgerhaus Macherbach
Abfahrt SeniorenHaus 13:30 Uhr

Termin nach Aushang:

Ausflug zum Wildfreigehege Rappweiler
Abfahrt 14:00 Uhr

Mittwoch, 26. Juni 2019

Ausflug Johann-Adams-Mühle,
Kaffee und Kuchen, Abfahrt 14:00 Uhr

Donnerstag, 4. Juli 2019

Ausflug Abteigarten der Benediktinerabtei in Tholey
Abfahrt 14:00 Uhr

Mittwoch, 24. Juli 2019

Tag der Angehörigen
Bunter Grillnachmittag mit allen Angehörigen,
Bewohnern, Kurzzeit- und Tagespflegegästen
Beginn 15:00 Uhr

Sonntag, 4. August 2019

Sommerfest SeniorenHaus Hasborn
Veranstalter: Förderverein SeniorenHaus Hasborn
10:30 Uhr Gottesdienst, Frühschoppen, Speisen und Getränke,
großes Unterhaltungsprogramm

24.08. – 27.08. Kirmes St. Bartholomäus in Hasborn

Kirmes-Dienstag, 27.08. Gemeinsamer Kirmesbesuch
15:00 Uhr ab SeniorenHaus